

RAUM UND WOHNEN

DAS SCHWEIZER MAGAZIN FÜR ARCHITEKTUR, WOHNEN UND DESIGN

Bergbau neu aufgelegt: Drei sind keiner zuviel_32
System... loading... – Systemmöbel und Regale_86

EXTRA Wohnen wie in Skandinavien_70



2



AN BEGEISTERUNG GEKNÜPFT

Wie ein roter Faden zieht sich die Leidenschaft für Kunst, Architektur und Natur durch sein Leben. In wunderschönen, farnefrohen und edlen Teppichen sah Mostafa Khodarahm alle Komponenten perfekt vereint und gründete vor rund 20 Jahren das Familienunternehmen *Negra carpet & home*.

von Silja Cammarata

Für die einen sind Teppiche Wohn-Accessoires, die Räumlichkeiten einen gewissen Wohlgefühlcharakter verleihen. Für Mostafa Khodaram sind es filigrane Kunstwerke, die zahllose Motive aus Landschaft, Architektur und Design aufgreifen und sich, mit der optimalen Proportionierung von Farbe und Struktur, durch perfekte Harmonie auszeichnen. Aus Liebe zum Detail in sorgfältiger Handarbeit gefertigt, Knoten für Knoten, mal aus kühler Seide, mal aus wärmender Wolle. In bunten, leuchtenden Farben oder in gedeckten, zurückhaltenden Farben, sei es nach traditionellen Techniken oder durch moderne Verfahren. Jeder einzelne Teppich erzählt seine eigene Geschichte. Teppiche haben Mostafa Khodarahm seit seiner Kindheit begleitet und ihre Diversität löste eine bis heute anhaltende Faszination bei ihm aus. «Ich hatte schon immer Respekt und Hochachtung vor kreativen Menschen - vom einfachen Gestalter und Knüpfer eines klassischen Teppichs in den Ursprungsländern bis hin zu Jungdesignern, die in den letzten Jahren der Branche neue Impulse gegeben haben.» In seinen Teppichgalerien in Zürich, Chur und Rothrist zeigt er sie alle: Angefangen bei den Klassikern wie Kelims, deren Besonderheit das beidseitige Muster ist, Nomaden und Perser bis hin zu Vintage-, Designer- und Patchwork-Teppichen. Doch auch hochwertige Wohnaccessoires, Vorhänge und Heimtextilien

decken das vielseitige Sortiment ab. Die meisten Stücke stammen aus Persien und Nepal, Länder mit jahrhundertealter Teppichtradition. Nachdem das Interesse an Orientteppichen eine Zeitlang schwand, greifen Jungdesigner heute ebenfalls auf diese Teppiche zurück und verleihen ihnen auf raffinierte Art einen jugendlich modernen Touch. Ob sie für den sogenannten Vintage-Style hochwertige ältere Teppiche mit Schattierungen unterschiedlicher Farben neu einfärben oder die Teppiche in Form von «Patchwork-Teppichen» neu zusammensetzen; es entsteht ein komplett anderes, faszinierendes Bild, ohne die Spuren der Vergangenheit zu löschen. Unter dieser neuen Interpretation von Orientteppichen finden sich auch einige Modelle, die Architektin Nerin - Tochter des Firmengründers - entworfen hat. Regelmässige Besuche auf Teppich- oder Einrichtungsmessen, allen voran der Salone del Mobile in Mailand, bringen die nötige Inspiration für die regelmässige und trendbasierte Ausweitung des Sortiments. «So kommt es auch, dass wir zum Beispiel die Kollektion des Designers Hossein Rezvani aus Hamburg führen - exklusiv in der Schweiz.» *Negra-Teppiche* sind schweizweit bekannt - und das nicht nur aufgrund ihrer Optik. Denn dem Geschäftsführer liegt bei Weitem nicht nur das Design der Teppiche am Herzen - im Gegenteil. Er hatte schon immer einen besonderen Bezug



3



4



5 -



6

1+2_Der Teppich «Persien Nain» aus Korkwolle und Naturseide wird meist in dezenten Pastelltönen gehalten, während Teppiche wie «Negra Art Majorelle» in farbenfrohen, lebendigen Farben strahlen. **3_**Mostafa und Nerin Khodaram: Die Tochter des Firmengründes hat als Architektin schon diverse Teppiche entworfen. **4_**In der Zürcher Kantonalbank sorgt ein orientalischer Ziegler Teppich mit einem klassisch-orientalischen Muster aus dem 19. Jahrhundert für Wohnlichkeit. **5_**Der Trend für Vintage-Teppiche ist 2016 aufgekommen und vereint jugendlich modernen Charme mit jahrhundertelanger Teppichtradition. **6_**Der Teppich «Negra Art Turquoise» wurde in der berühmten Teppichstadt Isfahan aus Naturseide und persischer Feinwolle geknüpft. Er gehört zur Kollektion des Designers Hossein Rezvani aus Hamburg, für die das Unternehmen in der Schweiz die Exklusivrechte hält.

zur Natur, daher ist es für ihn selbstverständlich, bei der Herstellung der wertvollen Ware auf die Verwendung hochwertiger Naturmaterialien zu achten. Bei den Teppichen, die zum Teil nach individuellem Kundenwunsch gefertigt werden, handelt es sich um echte Naturprodukte, hergestellt aus sehr fettreicher Wolle, gefärbt mit Naturfarben. Das macht sie langlebig, strapazierfähig und pflegeleicht. Natürlich kommt nicht nur Wolle zum Einsatz - bei besonders edlen Designerteppichen wird Seide verknotet: Je höher die Knüpfdichte, desto hochwertiger der Teppich, so kommen schon mal 400'000 bis eine Million Knoten pro Quadratmeter zusammen. Doch trotz des täglichen Kontakts mit den Luxusgütern ist Mostafa Khodaram auf dem Teppich geblieben: «Mich faszinieren ein Kelim oder ein einfacher Nomadenteppich ebenso wie ein Kunstwerk aus Ghom mit Millionen von Knoten.» Es ist einfach die Materie Teppich, die es ihm angetan hat. So sehr, dass sich dessen Begeisterung komplett auf die Familie übertragen hat; Negra carpet & home ist ein reines Familienunternehmen. Was könnte ein schönerer Beweis dafür sein, als der liebevoll gewählte Firmenname Negra, der sich aus den Vornamen seiner Kinder Nerin und Ramin zusammensetzt. ■

WWW.NEGRA.CH

Grand Cru

Cannes



SCHRAMM
home of sleep
www.schramm.ag